



# Finanziell so attraktiv wie nie!

## Aktuelle Förderung für Pelletheizung & Solar

durch das Marktanreizprogramm (MAP) und das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) der Bundesregierung

Für Pellet-  
Brennwert & Solar  
bis zu  
**9.900 €**  
Förderung beim  
Austausch der alten  
Heizung!



[www.oekofen.de](http://www.oekofen.de)

## Marktanreizprogramm (MAP)

Das Marktanreizprogramm (MAP) der Bundesregierung bietet attraktive Förderungen für erneuerbare Energien. Durch den modularen Aufbau besteht die Möglichkeit, neben einer Basisförderung zusätzliche Boni zu beantragen.

**Für folgende ÖkoFEN Produkte erhalten Sie in der Sanierung finanzielle Zuschüsse:**

- Pelletheizung (5-100 kW) mit und ohne Brennwertechnik sowie mit und ohne Pufferspeicher
- Solaranlagen zur Heizungsunterstützung und/oder Warmwasserbereitung
- Für die Kombination eines Pelletkessels mit einer Solaranlage

**Einzigartig:**

**Auch im Neubau erhalten Bauherren eine attraktive Innovationsförderung für Pellet-Brennwertkessel!**

**ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN DES MAP:**

**Pelletkessel:**

- Kesselwirkungsgrad mind. 89 %
- Staubförmige Emissionen max. 20 mg/m<sup>3</sup>
- Kohlenmonoxid (CO) max. 200 mg/m<sup>3</sup>
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage

**Solaranlagen:** Solar Keymark zertifiziert

*Richtlinie vom 11. März 2015*

**Alle ÖkoFEN Produkte erfüllen diese Fördervoraussetzungen. Bewilligungsbehörde ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).**

Der Antrag muss **innerhalb von 9 Monaten nach Inbetriebnahme** der Anlage beim BAFA eingereicht werden. Unternehmen und Freiberufler müssen die Förderanträge **vor Auftragsvergabe** stellen.



## Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)

Seit 01.01.2016 kann über das neue "Anreizprogramm Energieeffizienz" (APEE) in der Sanierung ein **Zusatzbonus von weiteren 20 Prozent auf den MAP-Gesamtförderbetrag (ohne MAP-Optimierungsbonus)** beantragt werden. Für die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am gesamten Heizungssystem wird zudem ein **einmaliger Investitionszuschuss von 600 €** gewährt.

Der Antrag ist im Rahmen des Antragsverfahrens auf Gewährung einer MAP-Förderung zu stellen. Die MAP-Förderung ist Vorbedingung für die Gewährung eines APEE-Zusatzbonus.

**WICHTIG:** Der Zusatzbonus ist **nicht kumulierbar mit dem 10% Optimierungsbonus nach den MAP-Richtlinien.**

**ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN DES APEE:**

- Inbetriebnahme der MAP-geförderten Neuanlage ab 01.01.2016
- Ersatz einer besonders ineffizienten, fossilen Altanlage (Öl, Gas, Kohle, Nachtspeicher etc.) bzw. Modernisierung mit einer heizungsunterstützten Solarthermieanlage
- Altanlage darf keine Brennwertechnik genutzt haben oder der Austauschpflicht nach §10 EnEV unterliegen
- Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands z.B. nach DIN EN 15378
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage
- Optimierung des gesamten Heizungssystems (z.B. Optimierung der Heizkurve, Anpassung Vorlauftemperatur und Pumpenleistung, Einsatz von Einzelraumreglern)

*Richtlinie vom 16. Dezember 2015*

Das APEE ist bis zum 31.12.2018 befristet.

Weitere Infos und Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) (>> Energie >> Heizen mit Erneuerbaren Energien).

Die APEE-Zusatzförderung können Sie direkt im jeweiligen MAP-Antragsformular (Biomasse oder Solarthermie) beantragen.

Alle Angaben in diesem Flyer sind ohne Rechtsanspruch und Gewähr. Quelle [www.bmu.de](http://www.bmu.de).

## Förderung für Pelletheizungen



### Pelletheizung (5-100 kW) z.B. Pellematic, Pellematic Compact und Pellematic Maxi

MAP-Basisförderung	
für den Pelletkessel (80 €/kW)	<b>MAP-Gesamt = 3.000 €</b>
mind. 3.000 €	

APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	<b>= 4.200 €</b>
+ 600 €	+ 600 €	

### Pelletheizung mit Pufferspeicher (ab 30l/kW)

MAP-Basisförderung	
für den Pelletkessel + Pufferspeicher (80 €/kW)	<b>MAP-Gesamt = 3.500 €</b>
mind. 3.500 €	

APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	<b>= 4.800 €</b>
+ 700 €	+ 600 €	

### Pelletheizung mit Pufferspeicher und Solar (zur Heizungsunterstützung)

MAP-Basisförderung		
für den Pelletkessel + Pufferspeicher (80 €/kW)	+ Solaranlage	+ Kombibonus
mind. 3.500 €	+ 2.000 €	+ 500 €
		<b>MAP-Gesamt = 6.000 €</b>

APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	<b>= 7.800 €</b>
+ 1.200 €	+ 600 €	

Folgende MAP-Zusatzförderungen sind möglich

#### - 10% MAP-Optimierungsbonus (Einzelmaßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage):

- Folgende Maßnahmen werden mit max. 10% der Investitionskosten und max. 0,5x Basisförderung gefördert:
- Umbau / Neubau des Heizraums inkl. notwendiger Malerarbeiten
  - Bau eines Pelletlagers, Errichtung des Schornsteins, Einbau einer hocheffizienten Zirkulationspumpe
  - Ausbau Altheizung und -tank inkl. Entsorgung (Weitere siehe Anhang I der MAP-Förderrichtlinie)
- **Bei bereits bestehender, geförderter Anlage erhalten Sie 200 €** (max. Höhe der förderfähigen Kosten, Inbetriebnahme vor 3-7 Jahren, Mindest-Förderbetrag 100 €).

- Gebäudeeffizienzbonus siehe Seite 7

**Nicht mit APEE kombinierbar!**

Der Optimierungsbonus des MAP kann **nicht** mit dem APEE kumuliert werden.

**Exklusiver Vorteil!**

## Förderung für Pellet-Brennwertheizungen



### Pellet-Brennwertheizung (5-100 kW) z.B. Pellematic Condens, SmartXS & Plus

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik	
für den Pellet-Brennwertkessel	<b>MAP-Gesamt = 4.500 €</b>
4.500 €	

APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	<b>= 6.000 €</b>
+ 900 €	+ 600 €	

### Pellet-Brennwertheizung mit Speicher z.B. Pellematic Smart (ab 6 kW, Speicher integriert)

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik	
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	<b>MAP-Gesamt = 5.250 €</b>
5.250 €	

APEE-Förderung		MAP+APEE maximale Fördersumme
+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	<b>= 6.900 €</b>
+ 1.050 €	+ 600 €	

### Pellet-Brennwertheizung mit Pufferspeicher und Solar (zur Heizungsunterstützung)

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik		
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	+ Solaranlage	+ Kombibonus
5.250 €	+ 2.000 €	+ 500 €
		<b>MAP-Gesamt = 7.750 €</b>

APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	<b>= 9.900 €</b>
+ 1.550 €	+ 600 €	

Bei Nachrüstung der Brennwerttechnik erhalten Sie über das MAP pauschal 750 €.

MAP-Zusatzförderungen sind möglich siehe Seite 4 bzw. 7.

**Brennwert auch im Neubau MAP-gefördert!**

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwertheizung	
für den Pellet-Brennwertkessel	<b>MAP-Gesamt = 3.000 €</b>
3.000 €	

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwertheizung + Pufferspeicher	
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	<b>MAP-Gesamt = 3.500 €</b>
3.500 €	

**Pellet-Brennwertheizung wird auch im Neubau attraktiv gefördert!**

Keine APEE-Förderung im Neubau möglich!

**Achtung: Bitte verwenden Sie bei Pellet-Brennwertheizungen das Innovationsförderungsformular des BAFA.**

# Förderung für Pelletheizung mit Solar



## Pelletheizung mit Solaranlage (zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung)

MAP-Basisförderung	+ Pelletkessel & Speicher	+ Kombibonus	MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher	APEE-Förderung	MAP+APEE Fördersumme
für Solaranlage (min. 9 m <sup>2</sup> , max. 40 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche) mit mind. 40 l/m <sup>2</sup> Speichervol. 140 €/m <sup>2</sup>	+ 3.500 €	+ 500 €	<b>= 6.000 €</b>	+ 20% von MAP-Gesamt + 1.200 €	<b>= 7.800 €</b>
für Solaranlage (min. 9 m <sup>2</sup> , max. 40 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche) mit mind. 40 l/m <sup>2</sup> Speichervol. 140 €/m <sup>2</sup>	+ 3.500 €	+ 500 €	<b>= 7.750 €</b>	+ 20% von MAP-Gesamt + 1.550 €	<b>= 9.900 €</b>

Die Förderung für die Solaranlage muss mit einem extra Formular beantragt werden. Für die Erweiterung einer bestehenden Solaranlage um min. 4 m<sup>2</sup>, max. 40 m<sup>2</sup> erhalten Sie über das MAP 50 €/m<sup>2</sup> (kein Gebäudeeffizienzbonus).

## Pelletheizung mit Solaranlage (nur zur Warmwasserbereitung)

MAP-Basisförderung	+ Pelletkessel & Speicher	+ Kombibonus	MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher	Keine APEE-Förderung!
für Solaranlage (min. 3 m <sup>2</sup> , max. 40 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche) mit mind. 200 l/m <sup>2</sup> Speichervol. 50 €/m <sup>2</sup>	+ 3.500 €	+ 500 €	<b>= 4.500 €</b>	

**APEE-Tipp!**  
Solaranlagen zur Heizungsunterstützung, die in ein bestehendes Heizsystem integriert werden, werden ebenfalls gefördert. (siehe Seite 7)

Folgende MAP-Zusatzförderungen sind möglich:

- **Innovationsförderung (alternativ):** Größenabhängige Förderung für Solaranlagen mit min. 20 m<sup>2</sup>, max. 100 m<sup>2</sup> - **nur Warmwasserbereitung:** 100 €/m<sup>2</sup> (75 €/m<sup>2</sup> im Neubau)\*\* (keine APEE-Förderung möglich)
- **mit Heizungsunterstützung:** 200 €/m<sup>2</sup> (150 €/m<sup>2</sup> im Neubau)\*\*

\*\* Alternativ kann eine ertragsabhängige Förderung gewährt werden. Anzahl Module x 0,45 € x jährlicher Kollektorbeitrag (gem. Solar Keymark Datenblatt 2, Standort Würzburg, bei Kolleortemp. 50°C) = Förderbetrag

# Förderung für Solaranlagen



## Solaranlagen (in der Sanierung)

MAP-Basisförderung	MAP-Basisförderung	APEE-Förderung*	MAP+APEE Fördersumme
<b>3 Kollektoren</b> ca. 7 m <sup>2</sup> , nur Warmwasser	7 x 50 € = 350 € aber <b>mind. 500 €</b>	<b>keine APEE-Förderung</b>	Nur MAP = <b>500 €</b>
<b>4 Kollektoren</b> ca. 10 m <sup>2</sup>	10 x 140 € = 1.400 € aber <b>mind. 2.000 €</b>	20% von MAP + 400 €	<b>= 3.000 €</b>
<b>5 Kollektoren</b> ca. 12 m <sup>2</sup>	12 x 140 € = 1.680 € aber <b>mind. 2.000 €</b>	20% von MAP + 400 €	<b>= 3.000 €</b>
<b>7 Kollektoren</b> ca. 17 m <sup>2</sup>	17 x 140 € = <b>2.380 €</b>	20% von MAP + 476 €	<b>= 3.456 €</b>

\* Um die APEE-Förderung für eine Solaranlage zu beantragen, müssen die Fördervoraussetzungen des APEE (Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands, hydraulischer Abgleich, Optimierung gesamtes Heizungssystem, keine ENEV-Austauschpflicht, siehe Seite 3) erfüllt sein.

# Gebäudeeffizienzbonus

Als MAP-Zusatzförderung kann ein Gebäudeeffizienzbonus beantragt werden. Dieser beträgt 0,5x Basis- bzw. Innovationsförderung und wird dann gewährt, wenn die Gebäudehülle den Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 entspricht.

Kein Bonus bei Nicht-Wohngebäuden und in Neubauten.

Berechnungsbeispiel für ein Einfamilienhaus, energieeffizient saniert, mit Pellet-Brennwertheizung, Speicher und 4 Solar Kollektoren:

MAP-Basisförderung + Gebäudeeffizienzbonus + APEE (siehe Seite 3)	MAP-Basisförderung + Gebäudeeffizienzbonus + APEE (siehe Seite 3)
Pellet-Brennwertheizung mit Pufferspeicher & Effizienzbonus	5.250 € x 1,5 = 7.875 €
+ 4 Solar Kollektoren mit Effizienzbonus	2.000 € x 1,5 = + 3.000 €
+ Kombinationsbonus	+ 500 €
<b>= MAP-Fördersumme gesamt</b>	<b>= 11.375 €</b>
+ APEE 20% von MAP-Gesamt	11.375 € x 0,2 = + 2.275 €
+ APEE Zuschuss für Optimierung	+ 600 €
<b>= MAP + APEE-Fördersumme gesamt</b>	<b>= 14.250 €</b>

# Pelletheizungen auch bei der KfW gefördert!



Neben der MAP-Förderung des BAFA können bei der KfW-Förderbank zinsgünstige Darlehen mit Tilgungserlass beantragt werden (nicht mit MAP kumulierbar, außer KfW-Programm Nr. 167 "Energieeffizient Sanieren" sowie Nr. 153 "Energieeffizient Bauen").

**Nähere Infos unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de)**

Neben der Bundesförderung wird in vielen Regionen das Heizen mit einer Pelletheizung auch mit einer **Landesförderung** gefördert, z.B. in NRW mit dem Förderprogramm [progres.nrw](http://progres.nrw) oder in Bayern mit dem 10.000 Häuser-Förderprogramm.

**Infos zu den Förderprogrammen stets aktuell auch unter [www.oekofen.de/de/foerderung](http://www.oekofen.de/de/foerderung)**

Ihr ÖkoFEN Ansprechpartner:



**ÖkoFEN Heiztechnik GmbH** Schelmenlohe 2, 86866 Mickhausen  
Telefon 08204/29 80-0 | Fax 08204/29 80-190 | e-mail [info@oekofen.de](mailto:info@oekofen.de)

[www.oekofen.de](http://www.oekofen.de)